Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **93 (2006)**

Heft 9: **Stadträume = Espace urbains = Urban spaces**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die beiden grossen Haupträume am Schluss der Ausstellung ermöglichen ein stimmungsvolles Eintauchen in diese Zeit. In entréeartigen Vorzonen wird der Besucher visuell und akustisch darauf eingestimmt. Wir nehmen hier die unverkennbaren Geräusche eines Uhrmachers bei der Arbeit wahr und bekommen verschiedene Wetterstimmungen auf den Jurahöhen zu sehen und zu hören. Den Räumen dahinter ist die stark in den Raum greifende, sich an organischen Formen orientierende Ausstellungsarchitektur gemeinsam. Im Saal zur Linken dominieren schwarz und weiss gerasterte Oberflächen; das Licht ist gedämpft: Zu sehen sind Papierdrucke und Tapeten mit prachtvoller Ornamentik in wunderbaren Farbtönen. Dem Saal zur Rechten liegt die gleiche Raumstruktur zugrunde, Ausstellungsfläche und Freiräume sind hier jedoch vertauscht und bilden das Negativ zum ersten Raum. Die Oberflächen und teilweise auch die Wände wurden mit einer blobartig in den Raum schwappenden Riesentapete beklebt. Grundlage für deren Muster waren die Ornamente des Style sapin, die von Holzer und Kobler durch den Computer neu generiert wurden. Der Saal gewinnt dadurch eine Opulenz, die auch den Tapeten des Style sapin eigen war, allerdings in einer freien Form, die im Kontrast zur Akribie der damaligen Muster steht. Problematisch an dieser Vorgehensweise ist allenfalls, dass die gezeigten Objekte – vor allem Mobiliar und Ölbilder – manchmal beinahe in ihrem Umfeld unterzugehen drohen. Spannend ist aber auf jeden Fall, wie die Ausstellungsarchitektur sich des Themas des Ornaments annimmt und dieses in eine Grossform transponiert.

Stephan Steger

Bis 17. September im Musée des Beaux Arts von La Chaux-de-Fonds. Zahlreiche Begleitveranstaltungen, darunter auch Führungen auf den Spuren des Art nouveau. Vgl. www.art-nouveau.ch und www.chaux-de-fonds.ch/mba.
Katalog: Le style sapin à La Chaux-de-Fonds – Une éxperience Art nouveau, Hrsg. Helen Bieri Thomson, Somogy Editions d'Art, Paris 2006, Fr. 48.–. ISBN 2-85056-942-9

Wärmeerzeuger der sanften Art.

Als Architekt, Haustechnikplaner oder Installateur wollen Sie Ihren Kunden in Sachen Wärmeerzeugung nur das Beste und Nachhaltigste bieten. Bei uns finden Sie es – Beratung und Support natürlich inklusive! Mehr über unsere Kompaktwärmezentralen für Öl oder Gas, unsere Wärmepumpen, Solaranlagen oder Holzfeuerungen: Telefon 044 735 50 00 oder www.haustechnik.ch

TOBLER Haustechniksysteme

sixmadun Der Heizungsservice der Tobler-Gruppe

Tobler Haustechnik AG, Steinackerstrasse 10, 8902 Urdorf, Telefon 044 735 50 00, info@toblerag.ch, www haustechnik.ch